

# Das neue Jahrtausend: Die PET Revolution

**PET ist ein thermoplastischer und formbarer Kunststoff**, der sich beim Einsatz der Spritzblastechnik hervorragend zur Herstellung von glasklaren Flaschen eignet. Die Technik ist historisch im Prinzip so alt wie das Extrusionsblasen und hat ihre Wurzeln in den USA (Patent Nr. 8180 / 1851, Aufblasen eines heißen Guttaperchaschlauches).

Bereits auf der Interpack im Jahre 1969 stellte die Firma Kautex eine Spritzblasmaschine aus, und in den siebziger Jahren gab es erste vom Preform geblasene PET-Flaschen in Frankreich und den USA

(Coca-Cola). Die Flaschen waren an der Bodenseite kuglig ausgeformt, wobei ein zusätzlicher Sockel aus HDPE zur Stand-sicherheit eingearbeitet wurde. 1995 brachte der führende deutsche Getränkehersteller Gerolsteiner zusammen mit der Genossenschaft Brau und Brunnen die erste PET Mehrweg Flasche mit stand-fester Bodenform für Brunnenlimonade auf den Markt. Der Test verlief positiv, der Verbraucher akzeptierte, ja er bevorzugte, die leichten, glasklaren und unkaputt-baren PET-Flaschen trotz vieler negativer Vorhersagen. Im Zeichen zunehmender

Singlehaushalte und einer veränderten Altersstruktur der Bevölkerung machten sich die Vorzüge der leichten Flaschen in Getränkekisten z. B beim Tragen über viele Treppenstufen besonders bemerkbar.

Die neue Fertigungskonzeption, Preforms getrennt und preisgünstig mit hoher Ausbringleistung zu produzieren und erst vor Ort zu blasen und zu füllen, brachte Kosten- und Qualitätsvorteile. Es entstanden in kürzester Zeit große Fabrikationszentren für Preforms, die rund um die Uhr vollautomatisch produzieren.



Schrumpf-Sleeve Etiketten erlauben eine hervorragende Dekoration für PET-Flaschen.

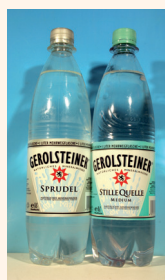
## PET gewinnt Marktanteile

Die individuelle Formgestaltung sowie moderne Dekorationstechniken wie das Schrumpf-Sleeve-Verfahren oder das Stretch-Sleeven bringen zusätzlich marketingtechnische Impulse. Alle Getränkebetriebe Deutschlands, ja weltweit investieren in die leichte PET-Flasche. Um die Jahrtausendwende nimmt sie der Glasflasche aus dem Stand 12 % Marktanteil in einem Jahr ab. In Deutschland sind heute ca. 800 Mio. PET-Flaschen in den Größen 0,5, 1 und 1,5 Liter mit steigender Tendenz im Umlauf. 30 % davon gehen in einen stofflichen Kreislauf und werden wieder zu einem Preform bzw. einer PET-Flasche. Über die Hälfte der gebrauchten PET-Flaschen geht für gutes Geld nach China, um dort zu PET-Fäden verarbeitet zu werden, aus denen zum Beispiel Fleecepullis in der Bekleidungsindustrie gefertigt werden. ■ H.K.

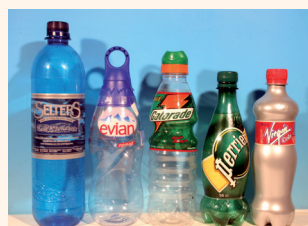
## Hoch in der Verbrauchergunst: PET-Flaschen



Coca-Cola gab es schon um 1990 in Deutschland in PET.



Der Getränkehersteller Gerolsteiner war Mitte der Neunziger der Erste in Deutschland, der natürliches Mineralwasser in PET-Mehrwegflaschen in den Handel brachte.



Der Markenartikler kann die Form der PET-Flasche und den passenden Verschluss individuell gestalten.



Heute wird der Preform in großen Mengen separat vorproduziert, die PET Flasche wird vor Ort geblasen und meist direkt danach gefüllt und verschlossen.